

SPD-Bezirksratsfraktion
CDU-Bezirksratsfraktion

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth
o.V.i.A.

über Fachbereich Personal und Organisation
OE 18.63.09 Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Hannover, den 24.04.2025

Antrag

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

Rote Bänke – Zeichen setzen gegen häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Frauen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des Projekts „Rote Bänke“ des Präventionsrates zwei vorhandene Bänke rot streichen und mit den entsprechenden Plaketten versehen zu lassen, um für das Thema häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Frauen zu sensibilisieren.

Der Bezirksrat schlägt folgende Standorte vor:

1. Friedrich-Ebert-Platz, in der Nähe des Bücherschranks
2. Mühlenberger Markt, an der Begrenzung der Marktfläche vor der Leonore-Goldschmidt-Schule (siehe Foto).

Die Mehrkosten für die Plaketten der zweiten Bank in Höhe von ca.175 Euro bezahlt der Bezirksrat aus seinen eigenen Mitteln.

Begründung:

Die „Roten Bänke“ machen das Thema Häusliche Gewalt für alle im öffentlichen Raum sichtbar und stehen symbolisch für die Plätze, die frei bleiben, wenn Frauen Opfer häuslicher oder sexualisierter Gewalt werden. Die an den Bänken anzubringenden Plaketten mit QR-Code enthalten Rufnummern sowie niederschwellige Informationen darüber, wo Betroffene Hilfe finden können.

Bereits in vielen Städten – seit 2022 auch in Hannover – gibt es derartige Bänke. Durch die neue Farbgebung soll das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Gewalt auch im Stadtbezirk Ricklingen weiter verschärft und das Thema stärker in den öffentlichen Fokus gerückt werden.